

ANLAUFSTELLEN IM KRISEN- FALL IN BAIERSBRONN

Auch in der Gemeinde Baiersbronn kann es möglicherweise zu einem Blackout kommen, der mehrere Tage anhält. In diesem Fall ist es wichtig zu wissen, wo man im Ernstfall Hilfe bekommt.

Zu diesem Zweck werden in der Gemeinde Baiersbronn die Feuerwehrrhäuser zu Anlaufstellen im Krisenfall.



HIER FINDEN SIE HILFE:

- Feuerwehrrhaus Baiersbronn
Öchslestraße 1
- Feuerwehrrhaus Klosterreichenbach
Murgtalstraße 149
- Feuerwehrrhaus Röt-Schönegründ
Murgtalstraße 325
- Feuerwehrrhaus Huzenbach
Murgtalstraße 545
- Feuerwehrrhaus Schwarzenberg-Schönmünzsch
In den Auen 3
- Feuerwehrrhaus Tonbach
Alter Tonbachweg 8
- Feuerwehrrhaus Mitteltal
Ellbachstraße 33
- Feuerwehrrhaus Obertal
Ruhesteinstraße 522

WAS ERWARTET MICH IN EINER ANLAUFSTELLE UND WELCHE HILFE BEKOMME ICH DORT?

STROM

- Versorgung der Räume mit Notstrom, in einem Ereignisfall weithin sichtbare Beleuchtung und dann auch durchgängige Besetzung (Anlaufstelle)
- Möglichkeit, eigene, mitgeführte Mobilfunkgeräte aufzuladen/teilaufzuladen

INFORMATION

- Erteilung aktueller Informationen und Verhaltenshinweise

KOMMUNIKATION

- Vermittlung von Hilfsangeboten und Hilfesuchen („Informationsdrehscheibe“)
- Koordination von Spontanhelfern
- Hier können Sie einen Notruf an den Rettungsdienst, die Feuerwehr oder die Polizei absetzen!
- Kontaktaufnahmen mit Behörden

BEREITSTELLUNG VON ERSTER HILFE

ORGANISATION VON HILFE

- Organisation von Hilfen für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind

VERSORGUNG

- Mindestversorgung mit Trinkwasser und Toiletten (Notversorgung)



Weitere Informationen erhalten Sie beim Bürgermeisteramt
Baiersbronn | Oberdorfstraße 46 | DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 74 42 84 21 0 | www.gemeinde-baiersbronn.de



Wie Sorge ich für einen möglichen Stromausfall vor?
Was sollte ich beachten? Wo finde ich Hilfe?



Sind Sie sich bewusst, wie abhängig wir von Strom sind? Was passiert, wenn der Strom länger ausfällt? Das Telefon ist tot, die Heizung springt nicht an, Leitungswasser fehlt, der Computer streikt, die Kaffeemaschine bleibt aus, das Licht ist weg.

Die Aufzählung können Sie beliebig erweitern. Schnell merken Sie, wie abhängig Sie von elektrischer Energie sind. In der Regel werden Stromausfälle in wenigen Stunden behoben. Aber es kann in Notsituationen durchaus auch einmal Tage dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist. Beispielsweise wenn Stromleitungen bei einem Unwetter oder starken Schneefällen beschädigt wurden. Hier finden Sie Tipps, wie Sie die Auswirkungen eines Stromausfalls auf sich und Ihr Umfeld mildern können.

WENN DIE HEIZUNG AUSFÄLLT

Wer einen Kamin oder Ofen hat, sollte einen Vorrat an Kohle, Briketts oder Holz angelegt haben. Prüfen Sie, ob die Installation einer alternativen Heizquelle in Ihrem Zuhause möglich ist. Lassen Sie sich dazu von Fachleuten beraten.

Achtung!

Bei gasbetriebenen Heizquellen achten Sie unbedingt darauf, dass Sicherheitsvorkehrungen wie zum Beispiel eine Sauerstoffmangel- und Zündsicherung bei dem Gerät vorliegen. Die Installation eines sogenannten CO-Warnmelders erhöht Ihre Sicherheit.

Auch mit warmer Kleidung und Decken lässt sich die Heizung eine Zeit lang ersetzen. Wählen Sie möglichst einen Raum zum Aufenthalt und halten Sie die Türen geschlossen, damit Wärme nicht entweichen kann.

Achten Sie jedoch trotzdem darauf, regelmäßig zu lüften! Besonders wenn Sie beispielsweise Kerzen als alternative Lichtquelle nutzen, ist eine regelmäßige Erneuerung des Sauerstoffgehalts in Ihren Räumen wichtig.

WENN DAS LICHT AUSFÄLLT

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für alternative Lichtquellen, wenn die Stromversorgung ausfällt. Sorgen Sie vor und halten Sie am besten verschiedene Varianten vorrätig:

- Taschenlampe: batteriebetrieben (mit Ersatzbatterien), solarbetrieben, Kurbeltaschenlampe oder LED-Leuchten – „Ersatzbirnen“ nicht vergessen oder mehrere Geräte als Ersatz für Defekte vorhalten
- Kerzen und Streichhölzer oder Feuerzeuge
- Camping- oder Outdoor-Lampen: batteriebetrieben (mit Ersatzbatterien), LED-Leuchten oder Petroleumlaternen (passenden Brennstoff vorhalten)

Für welche Variante Sie sich auch entscheiden: beachten Sie beim Einsatz immer die Herstellervorgaben und achten Sie bei offenen Flammen immer darauf, diese nicht unbeobachtet zu lassen. Es herrscht Brandgefahr! Nutzen Sie, wenn möglich feuerfeste Gefäße, bei Kerzen beispielsweise Windlichter, um die Brandgefahr zu reduzieren.

WENN DIE KÜCHE KALT BLEIBT

Kleinere Mahlzeiten können Sie auf einem Campingkocher zubereiten. Oder nutzen Sie, wenn Sie einen Garten oder einen Balkon haben, einen Garten- oder Tischgrill, der mit Holzkohle oder Gas betrieben wird. Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr! Sie sind nun auch im Vorteil, wenn Sie bei Ihrem Lebensmittelvorrat an haltbare Lebensmittel gedacht haben, die kalt verzehrt werden können.

INFORMIERT BLEIBEN – AUCH OHNE STROM

- Ohne Strom funktionieren auch die gängigen Kommunikations- und Informationswege nicht mehr. Weder das Internet, Handy, Radio noch das Fernsehen funktionieren ohne Strom. Aus diesem Grund ist es ratsam ein batteriebetriebenes Radio samt funktionierenden Batterien im Haushalt zu haben. So kann man auch ohne Strom über die aktuelle Lage informiert bleiben.

TIPPS FÜR DIE ZUSAMMENSTELLUNG EINES VORRATS

Ein Lebensmittel- und Getränkervorrat ist etwas sehr Individuelles. Es gibt jedoch einige allgemeine Tipps, die bei der Zusammenstellung helfen können:

Essen und Trinken für 10 Tage.

- 2 Liter Flüssigkeit pro Person und Tag
- 2.200 kcal pro Person und Tag
- Nur was Sie mögen und vertragen
- Prinzip „lebender Vorrat“ – Produkte regelmäßig erneuern
- Stück für Stück aufbauen
- Hinweise zur Lagerung beachten
- Haustiere nicht vergessen

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bbk.bund.de